

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2026



Sperrfrist:
28.08.2026, 10:00 Uhr



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversität
Berichtsmonat:	August 2026
Erstellungsdatum:	21.08.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.647	18.436	18.412	211	1,1	-129	-0,7	0,2	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.914	12.913	12.785	1	0,0	-49	-0,4	-0,5	-0,6
56,2% Männer	7.252	7.289	7.318	-37	-0,5	-106	-1,4	-1,2	-0,5
43,8% Frauen	5.662	5.624	5.467	38	0,7	57	1,0	0,4	-0,8
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.411	1.296	1.238	115	8,9	152	12,1	14,2	15,8
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	369	283	284	86	30,4	80	27,7	38,7	31,5
30,9% 50 Jahre und älter	3.992	4.104	4.067	-112	-2,7	-199	-4,7	-3,0	-3,4
21,7% dar. 55 Jahre und älter	2.800	2.897	2.866	-97	-3,3	-180	-6,0	-3,3	-3,5
43,9% Langzeitarbeitslose	5.674	5.735	5.723	-61	-1,1	92	1,6	2,4	2,9
6,3% Schwerbehinderte Menschen	809	805	812	4	0,5	-75	-8,5	-11,3	-8,2
47,5% Ausländer	6.138	6.144	6.260	-6	-0,1	-58	-0,9	0,4	3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.138	2.342	1.882	-204	-8,7	142	7,1	15,5	-9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	633	570	494	63	11,1	13	2,1	-10,7	-30,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	643	875	578	-232	-26,5	106	19,7	63,2	1,4
seit Jahresbeginn	16.213	14.075	11.733	x	x	64	0,4	-0,6	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.156	2.217	1.891	-61	-2,8	105	5,1	15,2	-5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	492	496	518	-4	-0,8	-35	-6,6	3,5	8,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	484	683	418	-199	-29,1	46	10,5	69,1	-10,9
seit Jahresbeginn	15.852	13.696	11.479	x	x	275	1,8	1,3	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,6	12,6	12,4	x	x	x	12,6	12,6	12,5
dar. Männer	12,8	12,9	13,0	x	x	x	13,0	13,1	13,0
Frauen	12,2	12,1	11,8	x	x	x	12,0	12,0	11,8
15 bis unter 25 Jahre	12,9	11,9	11,4	x	x	x	11,5	10,4	9,8
15 bis unter 20 Jahre	14,7	11,3	11,3	x	x	x	10,9	7,7	8,1
50 bis unter 65 Jahre	10,9	11,3	11,2	x	x	x	11,4	11,5	11,5
55 bis unter 65 Jahre	10,9	11,2	11,1	x	x	x	11,7	11,8	11,8
Ausländer	24,7	24,8	25,2	x	x	x	25,7	25,4	25,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,5	13,5	13,4	x	x	x	13,6	13,6	13,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.407	13.468	13.305	-61	-0,5	-47	-0,3	0,0	-0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.870	14.912	14.927	-42	-0,3	-214	-1,4	-1,2	-0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.920	14.959	14.975	-39	-0,3	-208	-1,4	-1,2	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	14,2	14,3	14,3	x	x	x	14,4	14,4	14,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.092	3.042	2.905	50	1,6	143	4,8	-0,4	-2,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.860	18.041	18.254	-181	-1,0	-266	-1,5	-1,2	-0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.132	7.233	7.192	-101	-1,4	-204	-2,8	-1,8	-2,2
Bedarfsgemeinschaften	12.257	12.335	12.461	-78	-0,6	-159	-1,3	-1,3	-0,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	277	262	247	15	5,7	26	10,4	15,9	-
Zugang seit Jahresbeginn	1.882	1.605	1.343	x	x	-43	-2,2	-4,1	-7,3
Bestand	1.302	1.327	1.354	-25	-1,9	-491	-27,4	-24,3	-26,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.363	5.361	5.304	2	0,0	283	5,6	3,7	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.459	3.395	3.230	64	1,9	57	1,7	-3,2	-4,3
62,3% Männer	2.155	2.127	2.096	28	1,3	5	0,2	-5,0	-4,0
37,7% Frauen	1.304	1.268	1.134	36	2,8	52	4,2	-	-4,8
14,3% 15 bis unter 25 Jahre	493	452	397	41	9,1	65	15,2	8,9	16,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	41	30	12	29,3	22	71,0	17,1	-11,8
33,1% 50 Jahre und älter	1.146	1.149	1.110	-3	-0,3	-92	-7,4	-10,3	-10,8
26,4% dar. 55 Jahre und älter	912	915	885	-3	-0,3	-88	-8,8	-10,8	-10,9
11,8% Langzeitarbeitslose	409	407	392	2	0,5	7	1,7	-3,8	-4,6
7,4% Schwerbehinderte Menschen	257	246	253	11	4,5	-43	-14,3	-25,7	-18,4
33,3% Ausländer	1.153	1.124	1.144	29	2,6	42	3,8	-2,2	2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	808	954	642	-146	-15,3	71	9,6	12,4	-25,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	449	433	349	16	3,7	20	4,7	-3,3	-35,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	323	139	-119	-36,8	51	33,3	36,9	-22,3
seit Jahresbeginn	6.305	5.497	4.543	x	x	51	0,8	-0,4	-2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	689	685	640	4	0,6	-86	-11,1	7,2	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	265	256	283	9	3,5	-48	-15,3	-5,5	11,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	168	142	2	1,2	25	17,2	16,7	4,4
seit Jahresbeginn	5.336	4.647	3.962	x	x	39	0,7	2,8	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,1	x	x	x	3,3	3,4	3,3
dar. Männer	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,8	4,0	3,9
Frauen	2,8	2,7	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,1	3,6	x	x	x	3,9	3,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,6	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,0	x	x	x	3,4	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	4,0	4,1	4,0
Ausländer	4,6	4,5	4,6	x	x	x	4,6	4,8	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,4	x	x	x	3,6	3,7	3,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.500	3.450	3.308	50	1,4	43	1,2	-3,3	-3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.939	3.894	3.801	45	1,2	64	1,7	-1,6	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.987	3.938	3.847	49	1,2	70	1,8	-1,5	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,7	3,8	3,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.092	3.042	2.905	50	1,6	143	4,8	-0,4	-2,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				13.284	13.075	13.108	209	1,6	-412	-3,0	-1,2	-1,2
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				9.455	9.518	9.555	-63	-0,7	-106	-1,1	0,5	0,7
53,9%	Männer	5.097	5.162	5.222	-65	-1,3	-111	-2,1	0,4	1,0		
46,1%	Frauen	4.358	4.356	4.333	2	0,0	5	0,1	0,5	0,3		
9,7%	15 bis unter 25 Jahre	918	844	841	74	8,8	87	10,5	17,2	15,5		
3,3%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	316	242	254	74	30,6	58	22,5	43,2	39,6		
30,1%	50 Jahre und älter	2.846	2.955	2.957	-109	-3,7	-107	-3,6	0,1	-0,2		
20,0%	dar. 55 Jahre und älter	1.888	1.982	1.981	-94	-4,7	-92	-4,6	0,7	0,2		
55,7%	Langzeitarbeitslose	5.265	5.328	5.331	-63	-1,2	85	1,6	3,0	3,5		
5,8%	Schwerbehinderte Menschen	552	559	559	-7	-1,3	-32	-5,5	-3,1	-2,8		
52,7%	Ausländer	4.985	5.020	5.116	-35	-0,7	-100	-2,0	1,0	3,2		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				1.330	1.388	1.240	-58	-4,2	71	5,6	17,8	2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit				184	137	145	47	34,3	-7	-3,7	-27,9	-14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				439	552	439	-113	-20,5	55	14,3	84,0	12,3
seit Jahresbeginn				9.908	8.578	7.190	x	x	13	0,1	-0,7	-3,6
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				1.467	1.532	1.251	-65	-4,2	191	15,0	19,2	-9,1
dar. in Erwerbstätigkeit				227	240	235	-13	-5,4	13	6,1	15,4	5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				314	515	276	-201	-39,0	21	7,2	98,1	-17,1
seit Jahresbeginn				10.516	9.049	7.517	x	x	236	2,3	0,5	-2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				9,2	9,3	9,3	x	x	x	9,3	9,2	9,2
dar. Männer				9,0	9,1	9,2	x	x	x	9,2	9,1	9,1
Frauen				9,4	9,4	9,4	x	x	x	9,3	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre				8,4	7,7	7,7	x	x	x	7,6	6,6	6,7
15 bis unter 20 Jahre				12,6	9,6	10,1	x	x	x	9,7	6,4	6,9
50 bis unter 65 Jahre				7,8	8,1	8,1	x	x	x	8,0	8,0	8,1
55 bis unter 65 Jahre				7,2	7,6	7,7	x	x	x	7,8	7,7	7,8
Ausländer				20,1	20,2	20,6	x	x	x	21,1	20,7	20,6
abhängige zivile Erwerbspersonen				9,9	10,0	10,0	x	x	x	10,0	9,9	9,9
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				9.907	10.018	9.997	-111	-1,1	-90	-0,9	1,2	0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				10.931	11.018	11.126	-87	-0,8	-278	-2,5	-1,1	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				10.933	11.021	11.128	-88	-0,8	-278	-2,5	-1,1	-0,6
Unterbeschäftigungsquote				10,4	10,5	10,6	x	x	x	10,6	10,6	10,6
Leistungsberechtigte ²⁾												
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				17.860	18.041	18.254	-181	-1,0	-266	-1,5	-1,2	-0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				7.132	7.233	7.192	-101	-1,4	-204	-2,8	-1,8	-2,2
Bedarfsgemeinschaften				12.257	12.335	12.461	-78	-0,6	-159	-1,3	-1,3	-0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2026 bis August 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

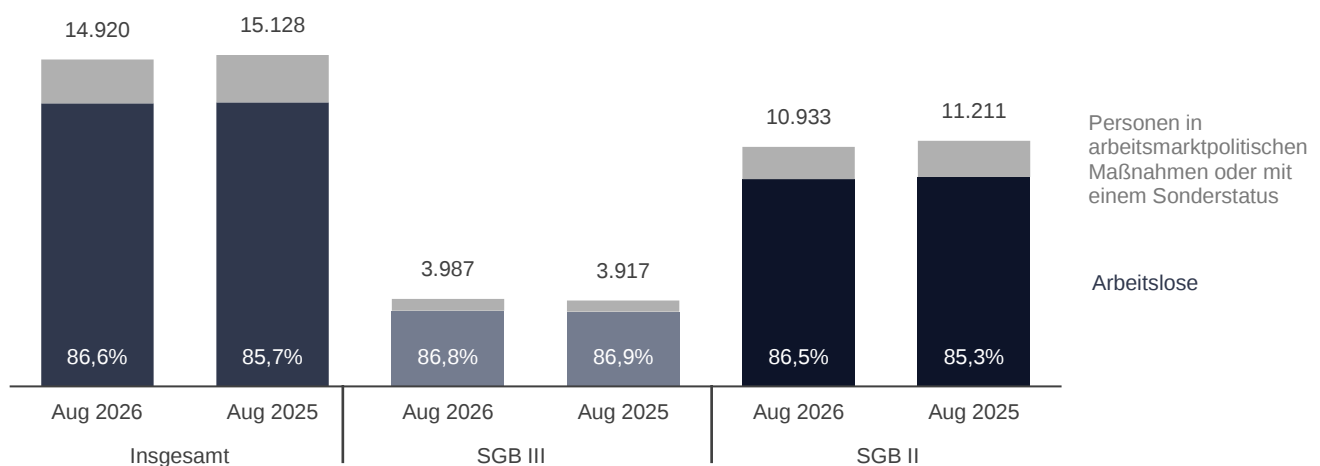
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.914	12.913	1	0,0	-49	-0,4	-0,5	-0,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	493	555	-62	-11,2	2	0,4	14,2	4,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	435	492	-57	-11,6	64	17,3	38,2	26,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	58	63	-5	-7,9	-62	-51,7	-51,5	-51,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.407	13.468	-61	-0,5	-47	-0,3	0,0	-0,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.463	1.444	19	1,3	-167	-10,2	-11,6	-3,9
Berufliche Weiterbildung inklusive	546	562	-16	-2,8	24	4,6	8,7	24,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	196	196	-	-	6	3,2	-3,0	-3,4
Arbeitsgelegenheiten	399	441	-42	-9,5	-211	-34,6	-31,1	-26,5
Fremdförderung	6	6	-	-	-3	-33,3	-33,3	-33,3
Beschäftigungszuschuss	41	40	1	2,5	-31	-43,1	-47,4	-42,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	275	199	76	38,2	48	21,1	4,7	14,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.870	14.912	-42	-0,3	-214	-1,4	-1,2	-0,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	47	3	6,4	6	13,6	11,9	9,1
Gründungszuschuss	48	44	4	9,1	6	14,3	10,0	9,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.920	14.959	-39	-0,3	-208	-1,4	-1,2	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	14,2	14,3	x	x	x	14,4	14,4	14,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,6	86,3	x	x	x	85,7	85,7	85,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.459	3.395	64	1,9	57	1,7	-3,2	-4,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	41	55	-14	-25,5	-14	-25,5	-6,8	14,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	41	55	-14	-25,5	-14	-25,5	-6,8	14,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.500	3.450	50	1,4	43	1,2	-3,3	-3,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	439	444	-5	-1,1	21	5,0	13,8	20,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	351	356	-5	-1,4	20	6,0	9,9	21,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	31	34	-3	-8,8	8	34,8	41,7	52,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	57	54	3	5,6	-7	-10,9	28,6	1,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.939	3.894	45	1,2	64	1,7	-1,6	-1,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	48	44	4	9,1	6	14,3	10,0	9,5
Gründungszuschuss	48	44	4	9,1	6	14,3	10,0	9,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.987	3.938	49	1,2	70	1,8	-1,5	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,8	86,2	x	x	x	86,9	87,8	86,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.455	9.518	-63	-0,7	-106	-1,1	0,5	0,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	452	500	-48	-9,6	16	3,7	17,1	2,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	394	437	-43	-9,8	78	24,7	47,1	29,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	58	63	-5	-7,9	-62	-51,7	-51,5	-51,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.907	10.018	-111	-1,1	-90	-0,9	1,2	0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.024	1.000	24	2,4	-188	-15,5	-19,6	-11,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	195	206	-11	-5,3	4	2,1	6,7	28,9
Arbeitsgelegenheiten	196	196	-	-	6	3,2	-3,0	-3,4
Fremdförderung	368	407	-39	-9,6	-219	-37,3	-33,9	-29,3
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-3	-33,3	-33,3	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	41	40	1	2,5	-31	-43,1	-47,4	-42,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	218	145	73	50,3	55	33,7	-2,0	18,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.931	11.018	-87	-0,8	-278	-2,5	-1,1	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	3	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.933	11.021	-88	-0,8	-278	-2,5	-1,1	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	10,4	10,5	x	x	x	10,6	10,6	10,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,5	86,4	x	x	x	85,3	85,0	84,7

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

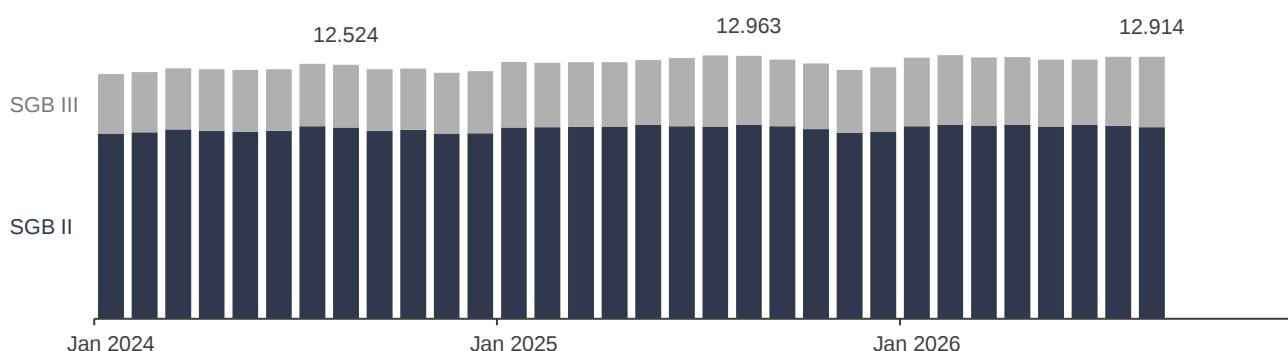
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im August geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 12.914. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (–49). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 12,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.459, das sind 64 mehr als im Vormonat und 57 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.455 Arbeitslose, das ist ein Minus von 63 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2025 waren es 106 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.914	1	0,0	-49	-0,4	12,6	12,6	12,6
Männer	7.252	-37	-0,5	-106	-1,4	12,8	12,9	13,0
Frauen	5.662	38	0,7	57	1,0	12,2	12,1	12,0
15 bis unter 25 Jahre	1.411	115	8,9	152	12,1	12,9	11,9	11,5
15 bis unter 20 Jahre	369	86	30,4	80	27,7	14,7	11,3	10,9
50 Jahre und älter	3.992	-112	-2,7	-199	-4,7	10,9	11,3	11,4
55 Jahre und älter	2.800	-97	-3,3	-180	-6,0	10,9	11,2	11,7
Deutsche	6.776	7	0,1	9	0,1	8,7	8,7	8,6
Ausländer	6.138	-6	-0,1	-58	-0,9	24,7	24,8	25,7
Rechtskreis SGB III	3.459	64	1,9	57	1,7	3,4	3,3	3,3
Männer	2.155	28	1,3	5	0,2	3,8	3,8	3,8
Frauen	1.304	36	2,8	52	4,2	2,8	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	493	41	9,1	65	15,2	4,5	4,1	3,9
15 bis unter 20 Jahre	53	12	29,3	22	71,0	2,1	1,6	1,2
50 Jahre und älter	1.146	-3	-0,3	-92	-7,4	3,2	3,2	3,4
55 Jahre und älter	912	-3	-0,3	-88	-8,8	3,6	3,6	4,0
Deutsche	2.306	35	1,5	15	0,7	3,0	2,9	2,9
Ausländer	1.153	29	2,6	42	3,8	4,6	4,5	4,6
Rechtskreis SGB II	9.455	-63	-0,7	-106	-1,1	9,2	9,3	9,3
Männer	5.097	-65	-1,3	-111	-2,1	9,0	9,1	9,2
Frauen	4.358	2	0,0	5	0,1	9,4	9,4	9,3
15 bis unter 25 Jahre	918	74	8,8	87	10,5	8,4	7,7	7,6
15 bis unter 20 Jahre	316	74	30,6	58	22,5	12,6	9,6	9,7
50 Jahre und älter	2.846	-109	-3,7	-107	-3,6	7,8	8,1	8,0
55 Jahre und älter	1.888	-94	-4,7	-92	-4,6	7,2	7,6	7,8
Deutsche	4.470	-28	-0,6	-6	-0,1	5,7	5,8	5,7
Ausländer	4.985	-35	-0,7	-100	-2,0	20,1	20,2	21,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

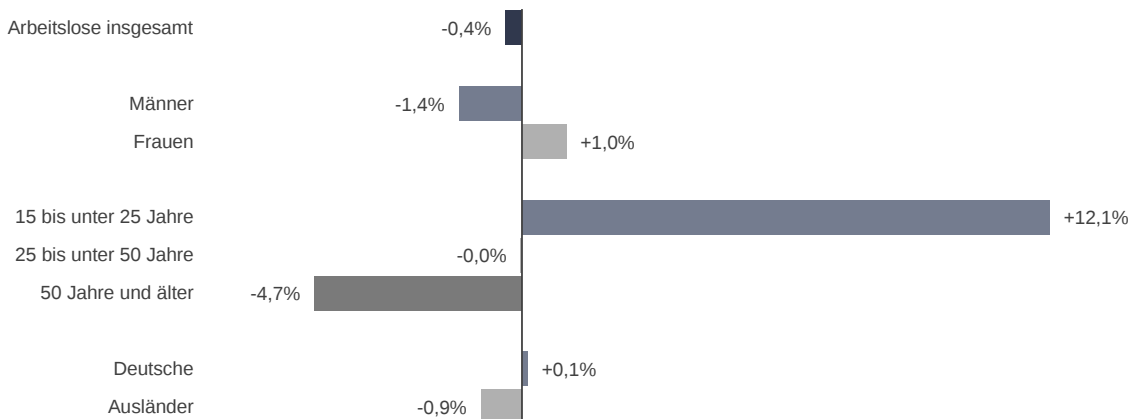
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

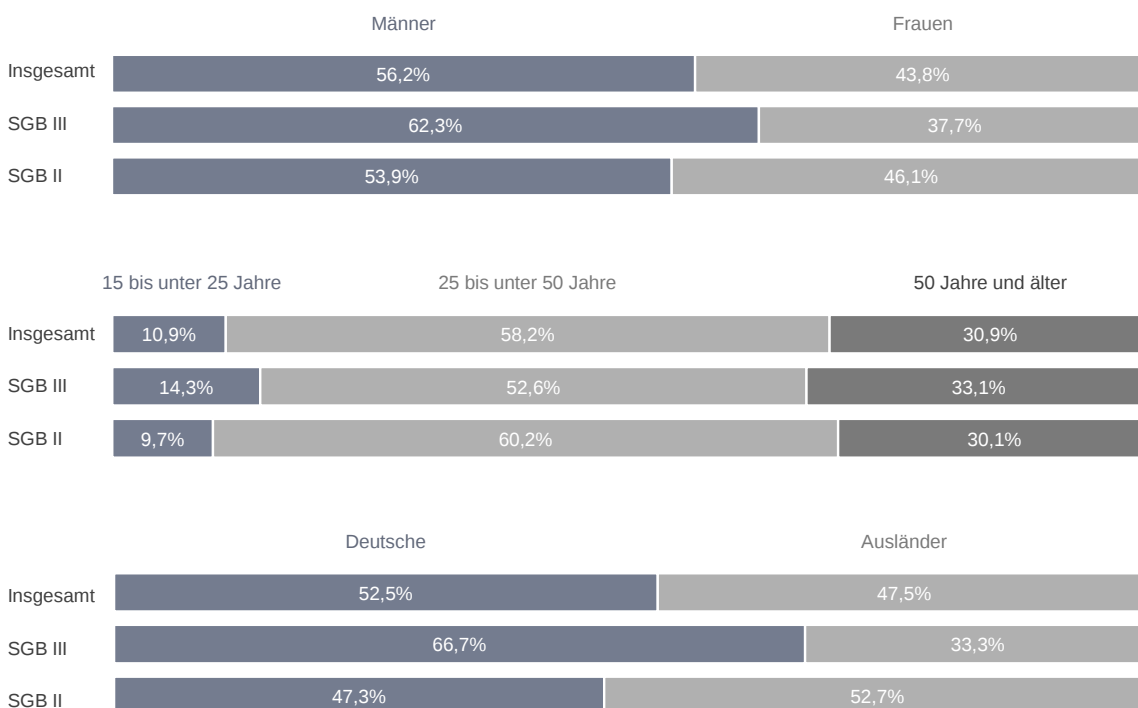
August 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -5% bei 50-Jährigen und Älteren bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

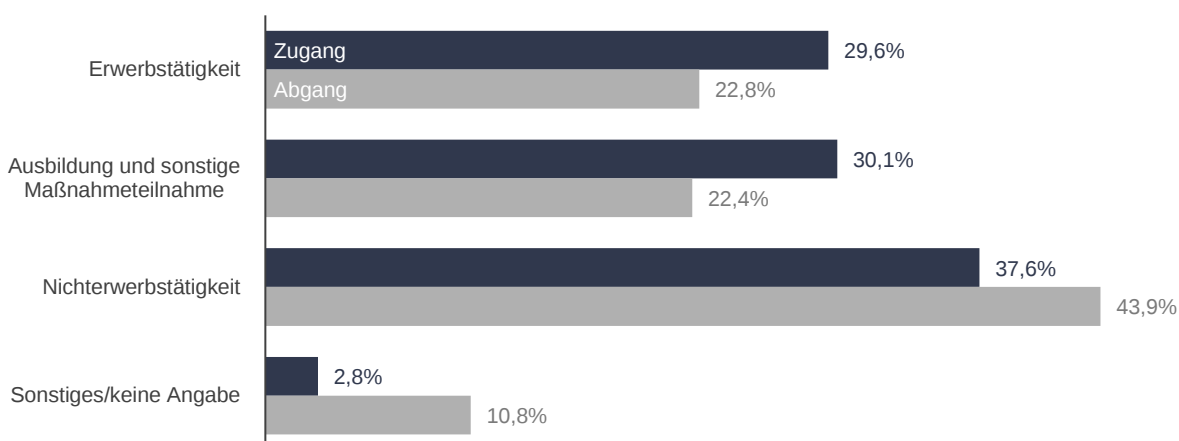
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 2.138 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 142 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.156 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 105 mehr als im August 2025. Seit Jahresbeginn gab es 16.213 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+64). Dem gegenüber stehen 15.852 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 275 Abmeldungen. Im August meldeten sich 633 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 492 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 35 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.138	-204	-8,7	142	7,1	16.213	64	0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	633	63	11,1	13	2,1	4.881	-287	-5,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	595	59	11,0	33	5,9	4.627	-191	-4,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	-6	-24,0	-18	-48,6	151	-38	-20,1
Selbständigkeit	17	9	112,5	-2	-10,5	87	-59	-40,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	643	-232	-26,5	106	19,7	4.359	237	5,7
Nichterwerbstätigkeit	803	-17	-2,1	43	5,7	6.391	113	1,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	442	-82	-15,6	-2	-0,5	3.887	160	4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	293	56	23,6	38	14,9	2.003	-68	-3,3
Sonstiges/keine Angabe	59	-18	-23,4	-20	-25,3	582	1	0,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.156	-61	-2,8	105	5,1	15.852	275	1,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	492	-4	-0,8	-35	-6,6	3.876	-40	-1,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	446	-10	-2,2	-40	-8,2	3.553	-13	-0,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	-1	-5,6	-	-	147	-7	-4,5
Selbständigkeit	28	8	40,0	6	27,3	169	-22	-11,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	484	-199	-29,1	46	10,5	3.750	178	5,0
Nichterwerbstätigkeit	947	107	12,7	21	2,3	6.678	24	0,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	594	81	15,8	103	21,0	4.189	353	9,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	243	20	9,0	-62	-20,3	1.674	-288	-14,7
Sonstiges/keine Angabe	233	35	17,7	73	45,6	1.548	113	7,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

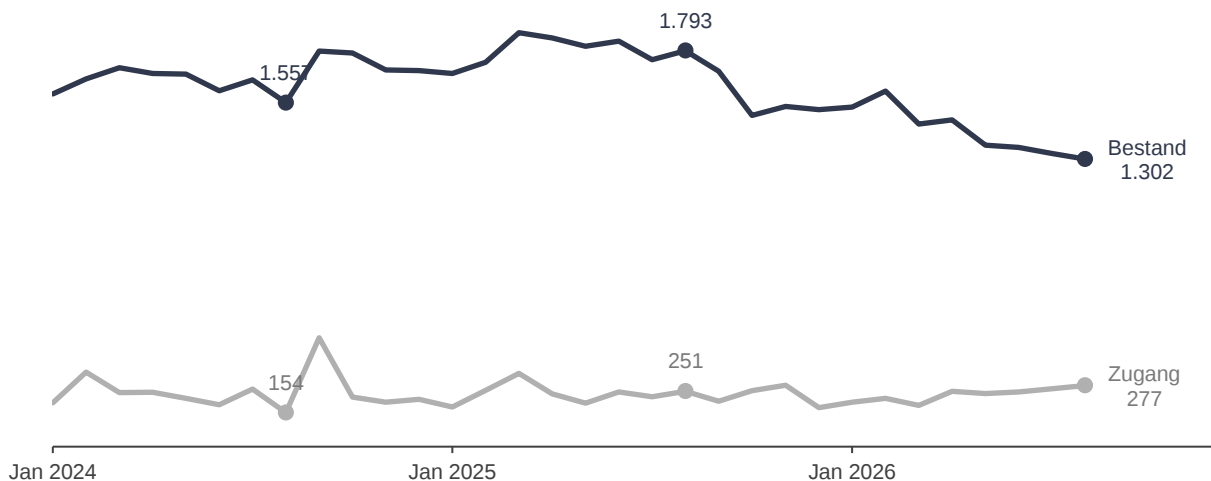
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2026

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.302 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 25 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 491 Stellen weniger (-27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 277 neue Arbeitsstellen, das waren 26 oder 10 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.882 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 43 oder 2%. Zudem wurden im August 296 Arbeitsstellen abgemeldet, 108 oder 57 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 2.113 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 336 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	277	15	5,7	26	10,4	1.882	-43	-2,2
dar. sofort zu besetzen	186	28	17,7	12	6,9	1.341	104	8,4
sozialversicherungspflichtig	269	7	2,7	23	9,3	1.858	-28	-1,5
dar. sofort zu besetzen	179	21	13,3	9	5,3	1.322	109	9,0
Bestand	1.302	-25	-1,9	-491	-27,4	1.429	-364	-20,3
dar. sofort zu besetzen	1.237	-28	-2,2	-476	-27,8	1.367	-362	-20,9
sozialversicherungspflichtig	1.273	-29	-2,2	-481	-27,4	1.401	-356	-20,2
dar. sofort zu besetzen	1.208	-32	-2,6	-466	-27,8	1.339	-354	-20,9
Abgang	296	16	5,7	108	57,4	2.113	336	18,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	292	15	5,4	109	59,6	2.089	343	19,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

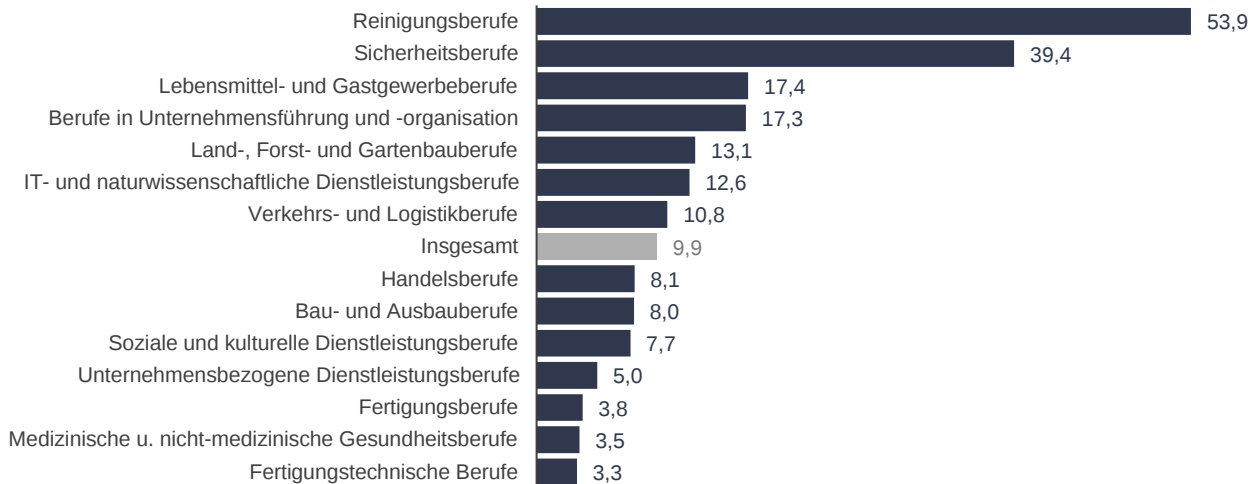
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose	12.914	100	1	0,0	-49	-0,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	170	1,3	-7	-4,0	8	4,9
Fertigungsberufe	839	6,5	-23	-2,7	-156	-15,7
Fertigungstechnische Berufe	526	4,1	-3	-0,6	-72	-12,0
Bau- und Ausbauberufe	666	5,2	7	1,1	5	0,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	924	7,2	-9	-1,0	38	4,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	553	4,3	24	4,5	8	1,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	735	5,7	37	5,3	-48	-6,1
Handelsberufe	1.130	8,8	-29	-2,5	16	1,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	690	5,3	-47	-6,4	-27	-3,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	240	1,9	13	5,7	23	10,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	189	1,5	12	6,8	39	26,0
Sicherheitsberufe	551	4,3	-11	-2,0	-37	-6,3
Verkehrs- und Logistikberufe	2.383	18,5	-48	-2,0	26	1,1
Reinigungsberufe	1.348	10,4	-18	-1,3	-70	-4,9
Keine Angabe	1.970	15,3	103	5,5	198	11,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.302	100	-25	-1,9	-491	-27,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	13	1,0	-1	-7,1	-16	-55,2
Fertigungsberufe	221	17,0	-19	-7,9	-123	-35,8
Fertigungstechnische Berufe	158	12,1	22	16,2	-55	-25,8
Bau- und Ausbauberufe	83	6,4	5	6,4	-33	-28,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	53	4,1	-	-	1	1,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	156	12,0	-29	-15,7	-76	-32,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	95	7,3	-14	-12,8	-62	-39,5
Handelsberufe	140	10,8	9	6,9	38	37,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	40	3,1	-4	-9,1	1	2,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	48	3,7	12	33,3	-21	-30,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	15	1,2	1	7,1	-13	-46,4
Sicherheitsberufe	14	1,1	-	-	-13	-48,1
Verkehrs- und Logistikberufe	221	17,0	-10	-4,3	-123	-35,8
Reinigungsberufe	25	1,9	3	13,6	4	19,0
Keine Angabe	20	1,5	-	-	-	-

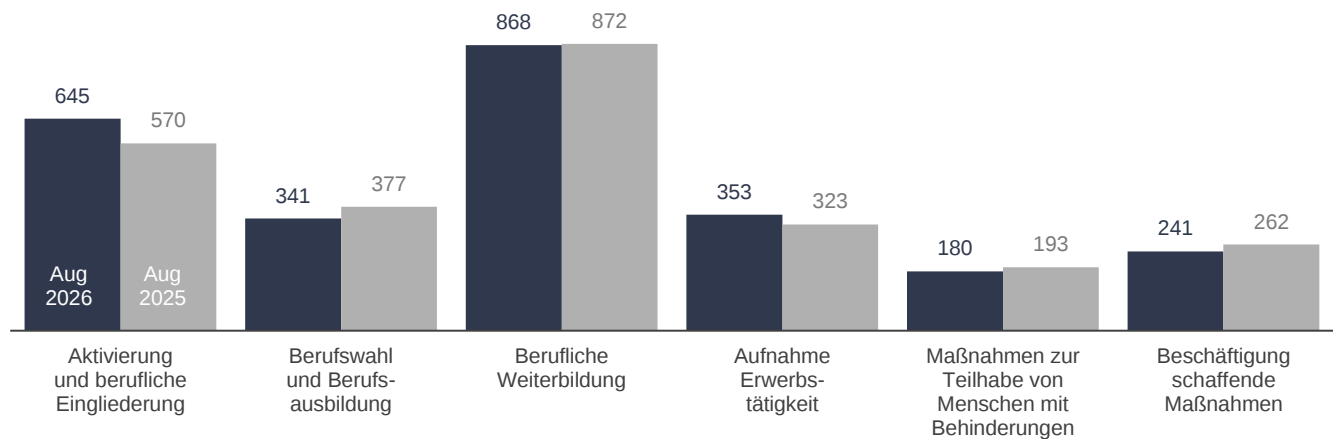
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	297	-361	-54,9	34	12,9	3.054	479	18,6
Berufswahl und Berufsausbildung	35	18	105,9	11	45,8	216	-9	-4,0
Berufliche Weiterbildung	150	55	57,9	36	31,6	1.018	116	12,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	85	-1	-1,2	-3	-3,4	631	32	5,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	21	x	-15	-34,9	84	-16	-16,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	-20	-40,8	-4	-12,1	407	3	0,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	2	66,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	645	-46	-6,7	75	13,2	669	106	18,9
Berufswahl und Berufsausbildung	341	-116	-25,4	-36	-9,5	495	-70	-12,3
Berufliche Weiterbildung	868	2	0,2	-4	-0,5	938	63	7,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	353	15	4,4	30	9,3	304	-16	-5,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	180	12	7,1	-13	-6,7	192	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	241	5	2,1	-21	-8,0	246	-35	-12,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	311	-257	-45,2	115	58,7	2.759	589	27,1
Berufswahl und Berufsausbildung	158	82	107,9	8	5,3	433	-77	-15,1
Berufliche Weiterbildung	146	-31	-17,5	35	31,5	1.130	164	17,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	84	15	21,7	12	16,7	593	-28	-4,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-14	-53,8	2	20,0	110	15	15,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-29	-51,8	-20	-42,6	424	-12	-2,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

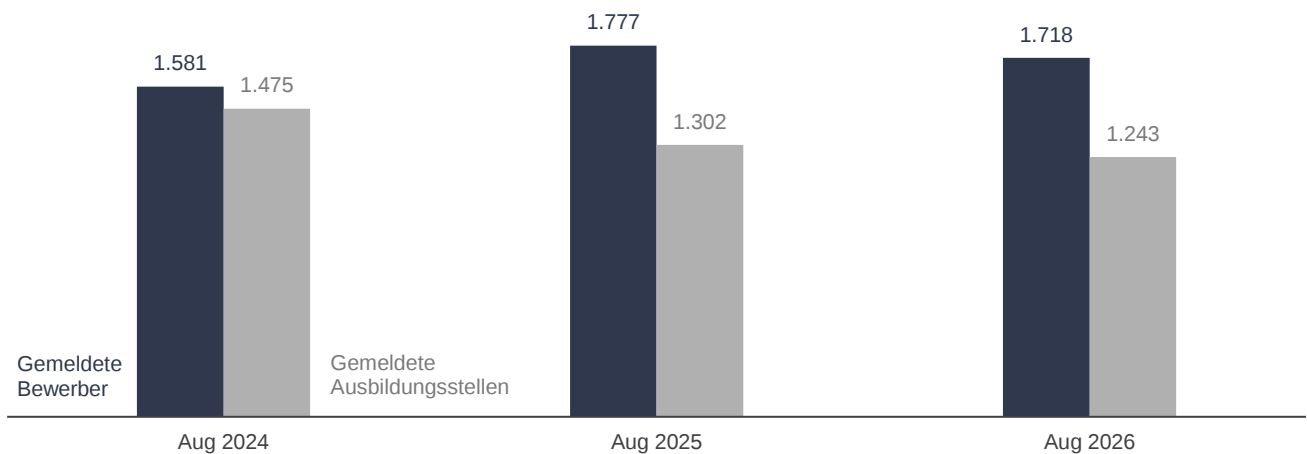
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.718 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 59 weniger als im Vorjahreszeitraum (–3%). Zugleich gab es 1.243 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 59 (–5%). Ende August waren 459 Bewerber noch unversorgt und 166 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+47 oder +11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–146 oder –47%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.718	-59	-3,3	1.777	1.581
versorgte Bewerber	1.259	-106	-7,8	1.365	1.251
einmündende Bewerber	482	-67	-12,2	549	503
andere ehemalige Bewerber	515	-57	-10,0	572	471
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	262	18	7,4	244	277
unversorgte Bewerber	459	47	11,4	412	330
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.243	-59	-4,5	1.302	1.475
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	1.207	-52	-4,1	1.259	1.411
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	36	-7	-16,3	43	64
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	166	-146	-46,8	312	459
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,72	x	x	0,73	0,93
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,36	x	x	0,76	1,39

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

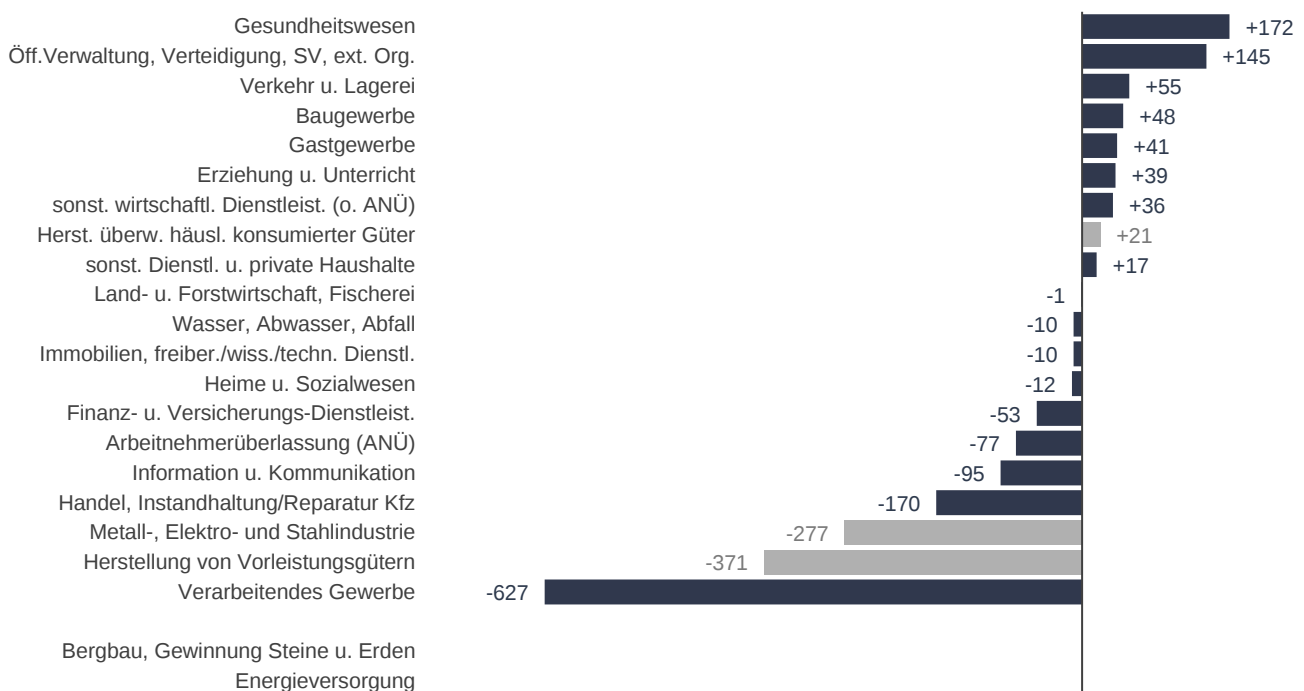
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 68.340. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 465 oder 0,7%, nach -473 oder ebenfalls -0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+172 oder +2,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-627 oder -4,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	68.340	68.814	67.787	68.326	68.805	-465	-0,7
54,5% Männer	37.213	37.662	37.072	37.262	37.546	-333	-0,9
45,5% Frauen	31.127	31.152	30.715	31.064	31.259	-132	-0,4
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	6.972	7.162	6.446	6.754	7.023	-51	-0,7
63,1% 25 bis unter 55 Jahre	43.151	43.282	43.018	43.291	43.501	-350	-0,8
25,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.285	17.472	17.447	17.456	17.420	-135	-0,8
69,8% Vollzeit	47.696	48.210	47.529	47.946	48.540	-844	-1,7
30,2% Teilzeit	20.644	20.604	20.258	20.380	20.265	379	1,9
81,9% Deutsche	55.969	56.460	55.868	56.487	57.102	-1.133	-2,0
18,1% Ausländer	12.370	12.353	11.918	11.838	11.702	668	5,7

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.488	-36	-0,3
davon			
mit 1 Person	6.534	34	0,5
mit 2 Personen	2.137	-52	-2,4
mit 3 Personen	1.374	-17	-1,2
mit 4 Personen	1.115	-6	-0,5
mit 5 und mehr Personen	1.328	5	0,4
darunter			
Single-BG	6.533	36	0,6
Alleinerziehende-BG	1.933	-35	-1,8
Partner-BG ohne Kinder	1.257	-9	-0,7
Partner-BG mit Kindern	2.478	-45	-1,8
nicht zuordenbare BG	286	16	5,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.414	-82	-1,8
davon: mit 1 Kind	1.713	-65	-3,7
mit 2 Kindern	1.350	-3	-0,2
mit 3 und mehr Kindern	1.351	-14	-1,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.062	-142	-0,5
darunter			
Männer	13.842	-27	-0,2
Frauen	13.220	-115	-0,9
Leistungsberechtigte (LB)	25.760	-277	-1,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.501	-293	-1,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.269	-82	-0,4
darunter			
Männer	9.215	11	0,1
Frauen	9.054	-93	-1,0
davon			
unter 25 Jahre	3.945	17	0,4
25 bis unter 55 Jahre	11.175	-13	-0,1
55 Jahre und älter	3.149	-86	-2,7
darunter			
Deutsche	8.481	16	0,2
Ausländer	9.788	-98	-1,0
darunter			
Alleinerziehende	1.918	-38	-1,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.232	-211	-2,8
darunter			
unter 3 Jahre	1.284	-42	-3,2
3 bis unter 6 Jahre	1.484	-128	-7,9
6 bis unter 15 Jahre	4.253	-54	-1,3
über 15 Jahre	211	13	6,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	259	16	6,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.302	135	11,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	638	51	8,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	664	84	14,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

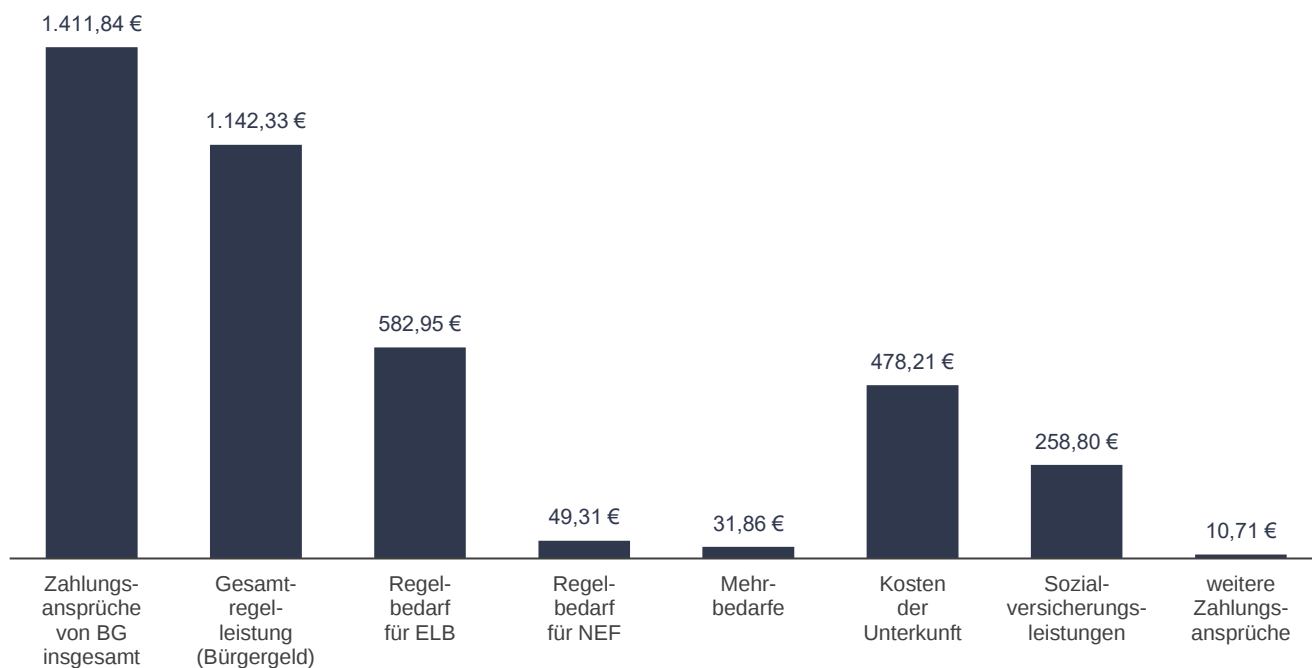
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.631.081	1.412	12.488	1.412
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.265.386	1.142	12.479	1.143
Regelbedarf für ELB	7.279.926	583	11.924	611
Regelbedarf für NEF	615.764	49	2.560	241
Mehrbedarfe	397.813	32	5.710	70
Kosten der Unterkunft	5.971.884	478	11.883	503
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.930.254	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.231.956	259	12.460	259
weitere Zahlungsansprüche	133.738	11	-	-
sonstige Leistungen	70.902	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	61.099	5	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.738	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.